

## GW-Base: Umstieg von einer Access-Datenbank auf eine PostgreSQL-Datenbank

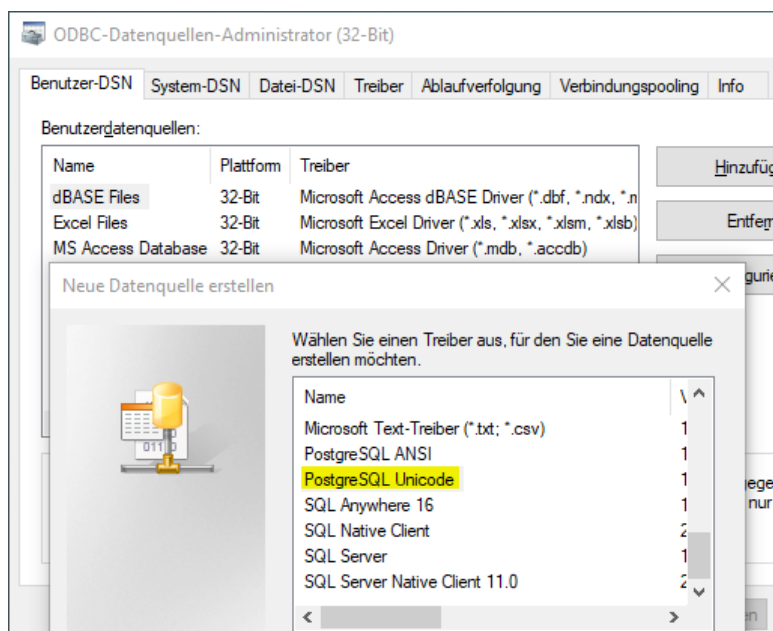
### Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen sind nötig, um GW-Base mit einer PostgreSQL-Datenbank betreiben zu können:

- Es muss eine leere PostgreSQL-Datenbank angelegt werden (bspw. über pgAdmin). In dieser Datenbank müssen mit Hilfe eines SQL-Skriptes, welches Sie von ribeka erhalten oder sich über die Webseite von ribeka herunterladen können, für GW-Base benötigte Tabellen angelegt werden.
- Für den Zugriff auf die Datenbank wird ein „Pseudouser“ benötigt. Dessen Benutzername und Kennwort werden bei der Einrichtung eines „PostgreSQL-Projektes“ in GW-Base benötigt (die Endnutzer müssen diese Daten nicht kennen). Der Benutzer muss neben Lese- und Schreibrechten für alle Tabellen auch die Berechtigung haben, die Datenbankstruktur zu verändern (Tabellen und Felder hinzufügen), ansonsten funktioniert die automatische Datenbankaktualisierung nicht.
- Einen zur Datenbankversion passenden PostgreSQL ODBC (Unicode) Treiber (32 Bit)

### ODBC-Verbindung konfigurieren

Öffnen Sie die Windows ODBC-Datenquellen-Verwaltung (32 Bit) und fügen die benötigte Datenquelle (PostgreSQL Unicode) hinzu (c:\windows\syswow64\odbcad32.exe).



Konfigurieren Sie nun die Datenquelle bzw. geben Sie die Verbindungsparameter der zu verwendeten Postgres-Datenbank an.

The screenshot shows the 'PostgreSQL Unicode ODBC Driver (psqlODBC) Setup' dialog box. It contains the following fields and controls:

- Data Source:** PostgreSQL35w
- Description:** (empty text box)
- Database:** gwbase
- SSL Mode:** disable (dropdown menu)
- Server:** server3
- Port:** 5432
- User Name:** gwbase
- Password:** (masked with 7 dots)
- Options:** A group box containing 'Datasource' and 'Global' buttons.
- Buttons:** 'Test', 'Save', and 'Cancel'.

Sofern der Verbindungstest erfolgreich ist, können Sie die Datenquellenverwaltung wieder schließen.

Zugriff auf PostgreSQL-Datenbank schaffen

Neues Projekt anlegen:

The screenshot shows the 'Projekt öffnen' (Open Project) dialog box in GW Base 9. It features the following elements:

- Title:** Projekt öffnen
- Project Selection:** A dropdown menu labeled 'Projekt' with the selected option '<Neues Projekt>'.
- Logo and Text:** The GW Base 9 logo, 'Version 9.0.5', and the ribeka logo.
- Buttons:** 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel).
- Footer:** A gear icon on the left and the copyright notice '© ribeka GmbH. All rights reserved.' on the right.

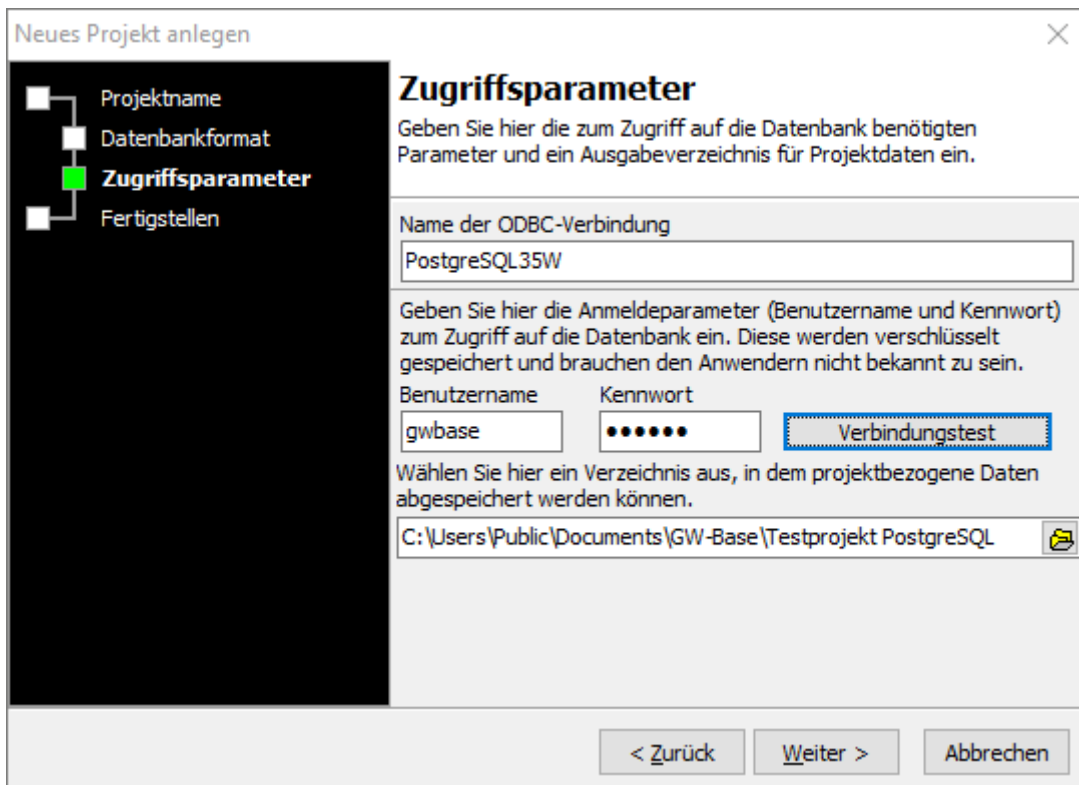
Die notwendigen Angaben machen, z.B.

The screenshot shows a dialog box titled "Neues Projekt anlegen" with a close button (X) in the top right corner. On the left, a dark sidebar contains a tree view with five items: "Projektname" (highlighted with a green square), "Datenbankformat", "Datenbankverzeichnis", "Projektoptionen", and "Fertigstellen". The main area is titled "Projektname" and contains the following text: "Geben Sie hier den Namen des Projektes ein. Dieser muss eindeutig sein, d.h. der Name eines bereits vorhandenen Projektes darf nicht verwendet werden." Below this text are three input fields: "Projektname" (containing "Testprojekt PostgreSQL"), "Projektbeschreibung (optional)", and "Bearbeiter (optional)". At the bottom right, there are two buttons: "Weiter >" and "Abbrechen".

Als Datenbankformat „PostgreSQL“ auswählen

The screenshot shows the same dialog box "Neues Projekt anlegen" with the close button (X) in the top right corner. In the sidebar, "Projektname" is now unselected and "Datenbankformat" is highlighted with a green square. The main area is titled "Datenbankformat" and contains the text: "Wählen Sie hier das Format für die Datenbank des Projektes aus. Wenn Sie 'MSACCESS' wählen, kann die Datenbank automatisch angelegt werden." Below this text is a dropdown menu labeled "Datenbankformat" with "POSTGRESQL" selected. At the bottom right, the "Weiter >" and "Abbrechen" buttons are still present.

Die Zugriffsparameter eingeben



The screenshot shows a dialog box titled "Neues Projekt anlegen" with a close button (X) in the top right corner. On the left, a tree view shows four steps: "Projektname", "Datenbankformat", "Zugriffsparameter" (highlighted in green), and "Fertigstellen". The main area is titled "Zugriffsparameter" and contains the following text and fields:

Geben Sie hier die zum Zugriff auf die Datenbank benötigten Parameter und ein Ausgabeverzeichnis für Projektdaten ein.

Name der ODBC-Verbindung

Geben Sie hier die Anmeldeparameter (Benutzername und Kennwort) zum Zugriff auf die Datenbank ein. Diese werden verschlüsselt gespeichert und brauchen den Anwendern nicht bekannt zu sein.

Benutzername       Kennwort      

Wählen Sie hier ein Verzeichnis aus, in dem projektbezogene Daten abgespeichert werden können.

At the bottom, there are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen".

Geben Sie ein geeignetes Verzeichnis ein, in dem Projektdaten gespeichert werden können (am besten ein Server-Verzeichnis).

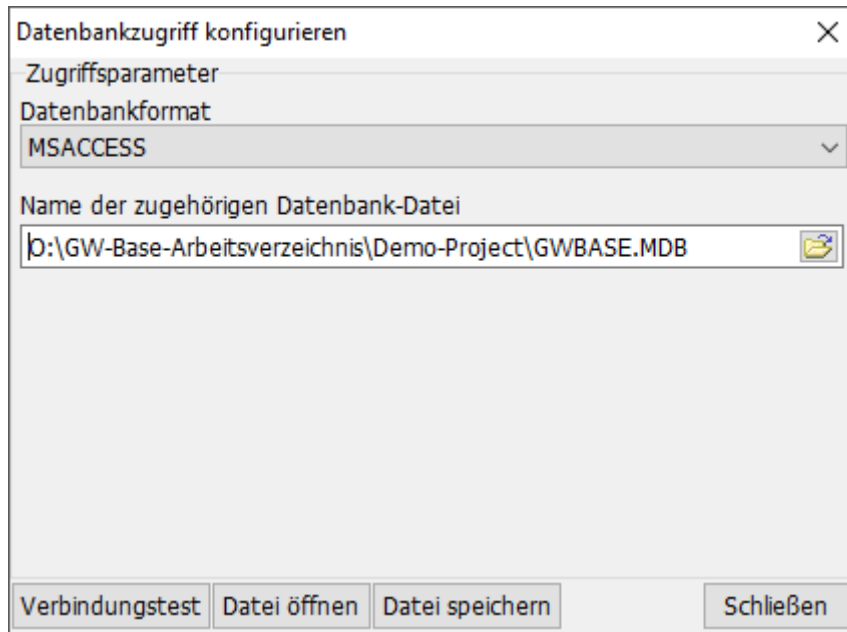
Dann den Schalter „Verbindungstest“ aktivieren, dieser sollte eine positive Meldung bringen, falls nicht, nochmals die Zugriffsparameter kontrollieren.

Wenn alles erfolgreich verlaufen ist, das neue Projekt einmal öffnen, dabei werden evtl. noch nicht vorhandene Felder und Tabellen angelegt.

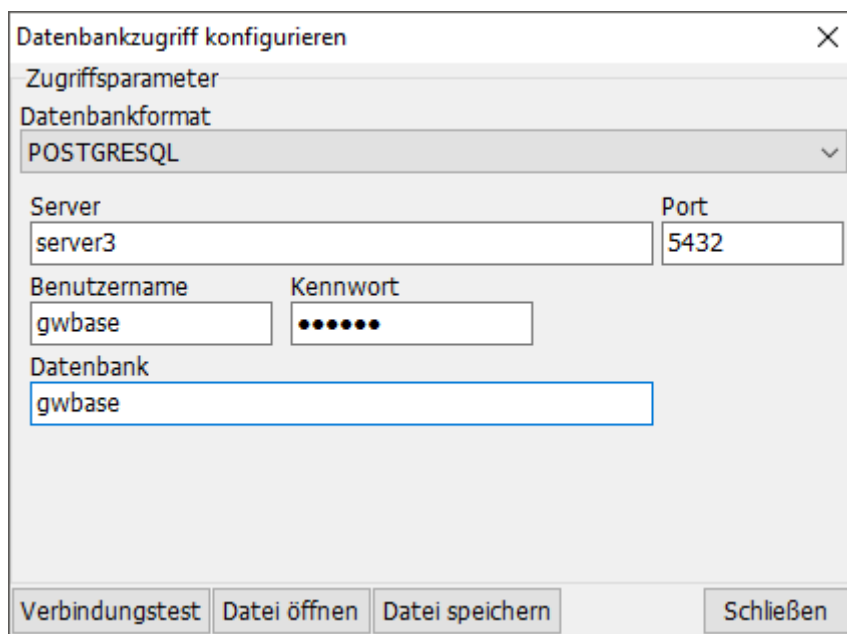
## Datenbankverbindungen für das Migrationstool erstellen

Entpacken Sie nun die Datei gwb\_transfer.zip in einem Verzeichnis Ihrer Wahl und starten Sie dann das Programm GWB\_DBConfig.

Richten Sie nun zuerst für die gewünschte Quelldatenbank (MSACCESS), dann für die Zieldatenbank (PostgreSQL) die benötigten Konfigurationsdateien ein und speichern diese:



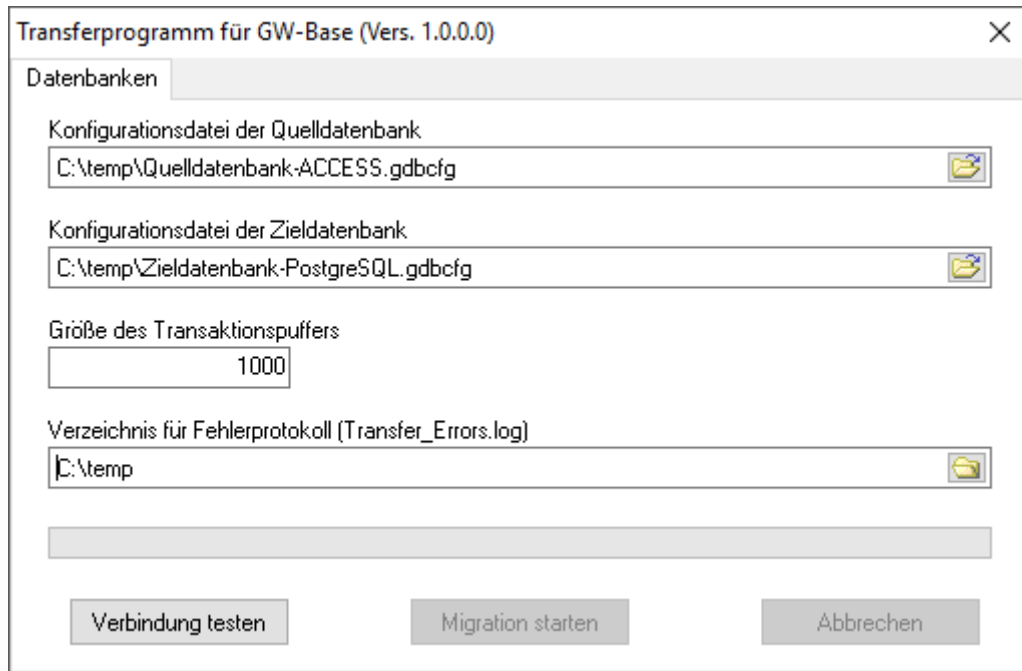
The screenshot shows a dialog box titled "Datenbankzugriff konfigurieren" with a close button (X) in the top right corner. Under the "Zugriffparameter" section, the "Datenbankformat" is set to "MSACCESS" in a dropdown menu. Below this, the "Name der zugehörigen Datenbank-Datei" is entered as "D:\GW-Base-Arbeitsverzeichnis\Demo-Project\GWBASE.MDB" in a text field with a folder selection icon on the right. At the bottom, there are four buttons: "Verbindungstest", "Datei öffnen", "Datei speichern", and "Schließen".



The screenshot shows a dialog box titled "Datenbankzugriff konfigurieren" with a close button (X) in the top right corner. Under the "Zugriffparameter" section, the "Datenbankformat" is set to "POSTGRESQL" in a dropdown menu. Below this, there are several input fields: "Server" (server3), "Port" (5432), "Benutzername" (gwbase), and "Kennwort" (masked with dots). The "Datenbank" field is also filled with "gwbase". At the bottom, there are four buttons: "Verbindungstest", "Datei öffnen", "Datei speichern", and "Schließen".

## Daten aus Access-Datenbank übertragen

Starten Sie nun das Transferprogramm GWB\_Transfer.exe:



Wählen Sie nun die mit dem Tool GWB\_DBConfig erstellten Konfigurationsdateien für Quell- und Zieldatenbank aus. Je höher Sie den Transaktionspuffer setzen, desto schneller die Datenmigration, allerdings erhöht sich auch das Fehlerpotential. Ein Wert zwischen 1000 und 10000 ist in der Regel empfehlenswert. Nachdem Sie ein Verzeichnis für ein eventuelles Fehlerprotokoll bestimmt haben, können Sie, sofern der Verbindungstest erfolgreich war, die Migration starten.

**Hinweis:** Der Vorgang kann je nach Umfang der Daten längere Zeit in Anspruch nehmen.

**Wichtig:** Vor dem Datentransfer werden in der „Zieldatenbank“ alle Daten gelöscht, überprüfen Sie daher Ihre Einstellungen, bevor Sie den Transfer starten.